



INFOTAG

45. Infotag

Technische Dokumentation
Infos. News. Technische Dokumentation.

Dienstag, 09. Mai 2023

HERZLICH WILLKOMMEN

**zum 45. Infotag der SL innovativ GmbH
9. Mai 2023 in Dinkelsbühl**

**„Leichte Sprache – einfache Sprache – kontrollierte Sprache ...
verständlich muss es sein!“**

GERHARD LIERHEIMER - ÖFFENTLICH BESTELLTER UND VEREIDIGTER SACHVERSTÄNDIGER FÜR TECHNISCHE DOKUMENTATION IHK

- **Historie - Situation**
- **leichte Sprache**
- **einfache Sprache**
- **kontrollierte Sprache**
- **Normatives**
- **Blick auf einzelne Inhalte und Schnittmengen**
- **Betriebsanleitung**
- **Zielgruppe**
- **Fazit - Aussichten**

- eine Rechtsberatung
- eine Recherche für Ihren Anwendungsfall
- eine „einfache“ Vorlage für „leichte Sprache“, die gut „kontrollierbar“ ist
- eine linguistische Fachberatung
- eine wissenschaftliche Abhandlung
- ...



Quelle: Friedrich Verlag GmbH



Friedrich II – der Große (1712 – 1786)

Kabinettsorder an den Minister v. Görne:

» Hiernechst erinnere Euch nachmahlen, in Euren Berichten nicht so abscheulich weittläufig zu seyn, sondern gleich ad rein zu kommen, und nicht 100 Wörter zu einer Sache zu gebrauchen, die mit 2 Wörtern gesagt werden kann.

Ihr werdet daher solches künftig beobachten.«

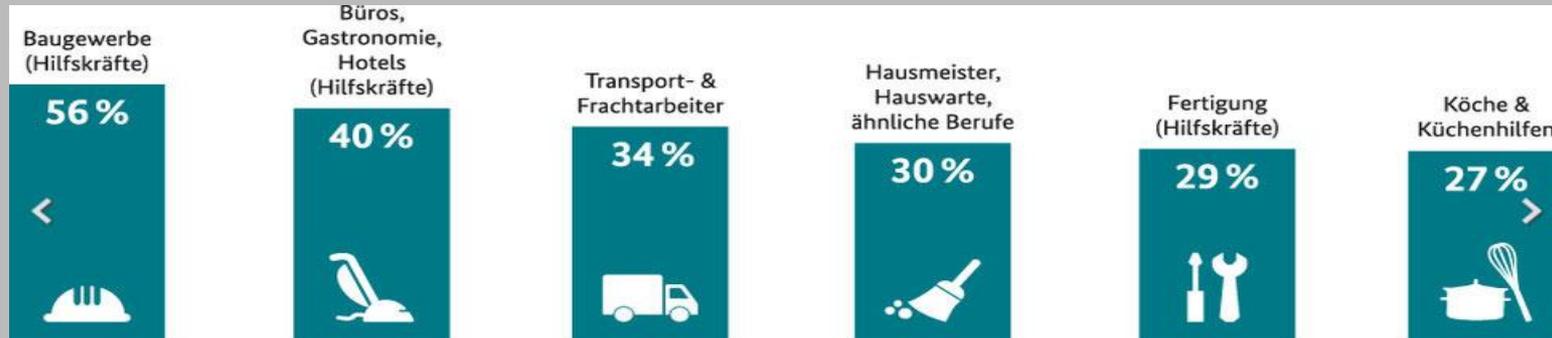
Die Situation in Deutschland

- Der Alltag**

Weltweit können Millionen Menschen weder lesen noch schreiben – und auch in Deutschland ist Alphabetisierung ein Thema. Laut Bundesministerium für Bildung und Forschung sind rund 14 Prozent der erwerbsfähigen Deutschen funktionale Analphabeten. Das bedeutet, dass sie zwar einzelne Sätze lesen und schreiben, nicht jedoch zusammenhängende Texte verstehen können.



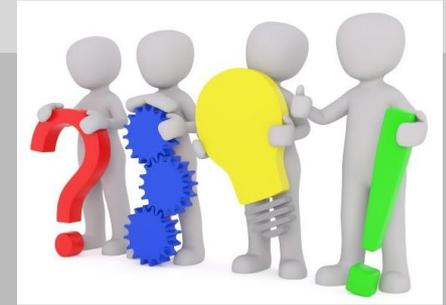
Europäisches easy-to-read Logo



Quelle: leo. – Level-One Studie (2011), hrsg. vom Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e. V., n=8.436, (18–64 Jahre)
Bildnachweis: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Leichte Sprache

- **Die Grundlage**
 - § 11 Behindertengleichstellungsgesetz (BGG)
 - Barrierefreie-Informationstechnik-Verordnung (BITV 2.0)
 - ... Informationen vermehrt in Leichter Sprache bereitstellen
 - ... Kompetenz für das Verfassen von texten in Leichter Sprache aufbauen
 - E DIN SPEC 33429:2023-04 „Empfehlungen für Deutsche Leichte Sprache“
 - Kommentierungsphase beim DIN bis 3. Mai 2023
- **Warum „Leichte Sprache“**
 - Zugang zu Informationen erleichtern
 - sprachliche Hürden beseitigen – Infos, die alle verstehen
- **Zielgruppe**
 - Menschen mit Lernschwierigkeiten
 - Menschen, die nicht gut lesen können
 - Menschen, die nicht gut Deutsch sprechen
 - Menschen mit Demenz



Leichte Sprache

- **Die Merkmale**

Leichte Sprache soll Informationen für Menschen mit kognitiven Einschränkungen bzw. Lernbehinderungen zugänglich machen und ist extrem einfach gehalten. Texte, die in Leichter Sprache geschrieben sind, kann man auf den ersten Blick als solche erkennen. Sie werden von speziell ausgebildeten Personen nach festgesetzten Regeln verfasst und sollten im Idealfall vor ihrer Freigabe von Testlesern aus der Zielgruppe auf Verständlichkeit überprüft werden.

- Zu den Merkmalen von in Leichter Sprache geschriebenen Texten gehören:

- kurze, einfach gehaltene Sätze
- viele Zeilenumbrüche und Absätze
- Verzicht auf Abkürzungen und Abstraktionen
- Vermeidung von Fach- und Fremdwörtern
- schwere Wörter werden erklärt
- lange Wörter werden durch **Binde-Striche** oder **Medio-punkte** getrennt >>> leichtere Lesbarkeit
- Formen wie Genitiv und Konjunktiv werden vermieden (statt Genitiv z. B. „von“)
- Aufzählungspunkte werden zum einfacheren Verständnis verwendet
- die Absätze werden meist mit einfachen Illustrationen ergänzt

Einfache Sprache

- **Die Grundlage**
 - DIN ISO 24495-1 (Juni 2022 - Entwurf) „Einfache Sprache – Teil 1: Grundsätze und Leitlinien“
 - kein weiteres normatives Regelwerk
 - unterschiedliche Veröffentlichungen mit dem Ziel:
 - Menschen mit geringen Deutschkenntnissen zu unterstützen
 - für Touristen und Touristinnen Informationen verständlich zu machen
 - Menschen mit einer Lese-Rechtschreibschwäche zu helfen
 - alters- oder krankheitsbedingte Verständnisschwierigkeiten und Lernprobleme ausgleichen
- **Warum „Leichte Sprache“**
 - Zugang zu Informationen erleichtern
 - sprachliche Hürden beseitigen
 - Informationen für alle verständlich machen
- **Zielgruppe**
 - alle „Nicht-“ Fachleute
 - Menschen, die kein „Fachchinesisch“ verstehen (z. B. von Behörden, Politik, Juristen)
 - Menschen mit Schwierigkeiten beim Lesen, Lernen, Autismus, Legasthenie, Demenz, geistige Behinderung
 - Menschen mit Deutsch als Zweitsprache (DaZ) oder als Fremdsprache (DaF)

Einfache Sprache

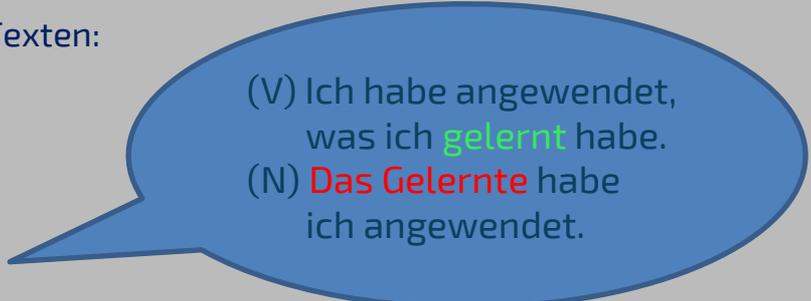
- **Die Merkmale**

Die Einfache Sprache hat Menschen als Ziel, die zwar lesen können, aber Probleme haben, komplexere Texte zu verstehen, z. B. Personen, deren Erstsprache nicht Deutsch ist. Im Gegensatz zur Leichten Sprache kann man nicht an äußeren Kriterien erkennen, wenn ein Text in Einfacher Sprache geschrieben ist.

Einfache Sprache gleicht in vielerlei Hinsicht unserer Alltagssprache.

- Merkmale von in Einfacher Sprache geschriebenen Texten:

- keine Bandwurmsätze
- einfache Satzstrukturen
- möglichst aktive Sprache
- aussagekräftige Verben statt Nominalstil
- Fremdwörter werden, wenn möglich, vermieden
- einfache Nebensätze dürfen verwendet werden

A blue speech bubble containing two sentences. The first sentence is '(V) Ich habe angewendet, was ich gelernt habe.' The second sentence is '(N) Das Gelernte habe ich angewendet.'

(V) Ich habe angewendet,
was ich **gelernt** habe.

(N) **Das Gelernte** habe
ich angewendet.

Kontrollierte Sprache

- **Die Grundlage**
 - kontrollierte Sprache ist häufig eine durch **bestimmte Regeln eingeschränkte Sprache**
 - kein direktes normatives Regelwerk
 - unterschiedliche Veröffentlichungen mit dem Ziel:
 - Texte zu strukturieren und damit automatisierbar zu machen
 - vorgegebene Satzstrukturen einzuhalten
 - Satzbaupläne für untergeordnete Textsorten erstellen
 - Stichworte wie DITA, iiRDS oder XML
- **Warum „Kontrollierte Sprache“**
 - Bessere Lesbarkeit und Verständlichkeit
 - einheitliche Struktur, definierter Wortschatz
 - Höhere Konsistenz und Eindeutigkeit
 - Zeit- und Kostenersparnis bei der Weiterverarbeitung, z.B. durch bessere Übersetzbarkeit
 - höhere Trefferquoten in Translation-Memory-Systemen
 - Grundlage zum effektiven Einsatz von Redaktionssystemen und für Authoring Systeme
- **Zielgruppe**
 - Technische Redaktion / Technische Übersetzungen
 - internationale Unternehmen zur Sicherstellung der internen Kommunikation

Kontrollierte Sprache

- **Die Merkmale**

Das Regelwerk einer kontrollierten Sprache kann so eingeschränkt sein, dass sie zuverlässig automatisch verarbeitet werden kann, sie also zu einer formalen Sprache wird, die aber immer noch genügend Elemente natürlicher Sprache enthält, um für Menschen problemlos verständlich zu sein.

- **Wofür**

Kontrollierte Sprache ist für bestimmte Textarten besonders nützlich.

Folgende Textarten sind für den Gebrauch einer kontrollierten Sprache besonders geeignet:

- Software-Zeichenketten
- Hilfesysteme
- Technische Spezifikationen
- Technische Berichte
- Technische Dokumentation

Ein Beispiel zu Verwendung für Kontrollierte Sprache ist z. B. die

- ASD-STE100 Simplified Technical English (STE)

Leichte oder einfache Sprache

- **Sprachqualifizierung**
 - Einordnung des Sprachvermögens des Menschen

Kompetenzniveau	A		B		C	
Kompetenzbeschreibung	Elementare Sprachverwendung		Selbständige Sprachverwendung		Kompetente Sprachverwendung	
Niveaustufe	A1	A2	B1	B2	C1	C2
Referenzniveau	Einstieg	Grundlagen	Mittelstufe	Gute Mittelstufe	Fortgeschrittene Kenntnisse	Exzellente Kenntnisse

- der Durchschnittliche deutsche Muttersprachler verfügen meist über ein Kompetenzniveau zwischen B1 und B2
- Einfache Sprache ist bei einem Kompetenzniveau zwischen **A2 und B1**
- Leichte Sprache bewegt sich auf dem Niveau **A1 bis A2**
- Leichte Sprache ist leichter als Einfache Sprache
- **3 Unterschiede**
 - das Sprachkompetenzniveau (A1–A2 bzw. A2–B1)
 - die vorhandenen oder fehlenden Regeln
 - die Prüfgruppe oder eben ihr Fehlen

E DIN SPEC 33429:2023-04 „Empfehlungen für Deutsche Leichte Sprache“

- **Das ist geplant:**
 - Wird aktuell von Vertreterinnen und Vertretern aus den Bereichen Öffentliche Hand, Wissenschaft, Design, Übersetzung und Prüfung sowie Verlagen erarbeitet.
 - Die geplante E DIN SPEC 33429 wendet sich an Texterstellende, Übersetzende für Leichte Sprache und die beauftragenden Institutionen aus allen Bereichen.
 - Ziel des Dokuments ist es, Empfehlungen für das Übersetzen oder Verfassen und Gestalten von Texten in Deutsche Leichte Sprache zu geben.
 - Die geplante E DIN SPEC 33429 soll sprachliche Empfehlungen zur Wort-, Satz- und Textebene enthalten.
 - Empfehlungen, wie Leichte-Sprache-Texte in Nutzungskontexte eingebettet werden können
 - Empfehlungen zur visuellen Gestaltung von Leichte-Sprache-Texten
 - Nutzung von Deutscher Leichter Sprache in verschiedenen Medien
 - Der Prozess der Erstellung von Texten in Deutscher Leichter Sprache und die notwendigen Qualifikationen der Prozessbeteiligten wird beschrieben.
- **Der Zeitplan:**
 - Nach einer konsortialinternen Kommentierungsphase ist bis Mai 2023 die abschließende öffentliche Umfrage geplant.
 - Fachöffentlichkeit kann aktiv an diesem Standardisierungsprojekt mitwirken [Norm-Entwurfs-Portal \(din.de\)](https://www.din.de/norm-entwurfs-portal)
 - Veröffentlichung der E DIN SPEC 33429 „Empfehlungen für Deutsche Leichte Sprache“ im Herbst 2023

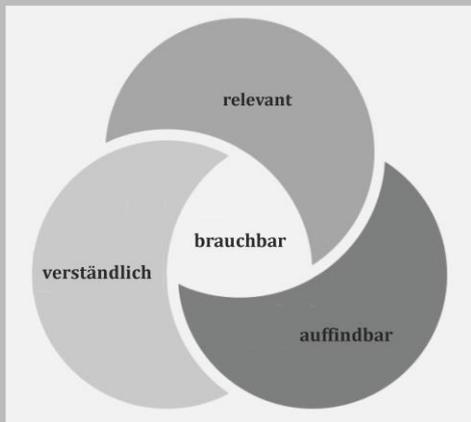
DIN ISO 24495-1 (Juni 2022 - Entwurf) Einfache Sprache – Teil 1: Grundsätze und Leitlinien

- **Das ist geplant/umgesetzt:**
 - Basiert auf der internationalen Norm ISO 24495-1:2022, die vom Technischen Komitee ISO/TC37 „Language and terminology“ erarbeitet wurde, dessen Sekretariat von SAC (China) gehalten wird.
 - Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitskreis NA105-00-07-02AK „Einfache Sprache“ im DIN-Normenausschuss Terminologie (NAT).
 - Bei einfacher Sprache handelt es sich um Kommunikation, bei der die Leser an erster Stelle stehen. Sie berücksichtigt:
 - > was Leser wissen wollen und wissen müssen;
 - > das Ausmaß des Interesses und den Wissensstand sowie die Lesefähigkeiten der Leser;
 - > den Kontext, in dem die Leser das Dokument verwenden.
- **Die Inhalte:**
 - Dieses Dokument enthält Grundsätze und Leitlinien zum Erstellen von Dokumenten in einfacher Sprache
 - Es handelt sich um die folgenden vier Grundsätze:
 - > Grundsatz 1: Die Leser erhalten, was sie brauchen (**relevant**).
 - > Grundsatz 2: Die Leser können leicht finden, was sie brauchen (**auffindbar**).
 - > Grundsatz 3: Die Leser können leicht verstehen, was sie finden (**verständlich**).
 - > Grundsatz 4: Die Leser können die Informationen einfach verwenden (**brauchbar**).

DIN ISO 24495-1 (Juni 2022 - Entwurf) Einfache Sprache – Teil 1: Grundsätze und Leitlinien

- **Die Grundaussage:**
 - Diese Grundsätze beruhen auf der Annahme, dass ein Dokument brauchbar ist, sofern die Informationen darin relevant, auffindbar und verständlich sind
 - Der einzige Weg, dies sicherzustellen, ist eine kontinuierliche Überprüfung des Dokuments durch die Anwendung der Leitlinien zu Grundsatz 4
 - Die Norm beschreibt keinen Prozess mit aufeinanderfolgenden Schritten, da die vier Grundsätze miteinander zusammenhängen und sich gegenseitig beeinflussen
 - Bei den im Norm-Entwurf enthaltenen Leitlinien handelt es sich um Empfehlungen. Es handelt sich nicht um Anforderungen.
 - In Anhang B der Norm ist eine Checkliste enthalten, mit der die Einhaltung der einzelnen Grundsätze geprüft werden kann
- **Der Zeitplan:**
 - Veröffentlichung des Norm-Entwurfs DIN ISO 24495-1 zur einfachen Sprache am 13. Mai 2022.
 - Fachöffentlichkeit konnte aktiv von 13.05. – 13.07.2022 an diesem Normenprojekt mitwirken [Norm-Entwurfs-Portal \(din.de\)](https://www.din.de)
 - Die endgültige Veröffentlichung der DIN ISO 24495-1 „Einfache Sprache – Teil 1: Grundsätze und Leitlinien“ wird voraussichtlich im Sommer 2023 erfolgen
 - Für konkrete Festlegungen ist ergänzend die DIN 8581-1, „Einfache Sprache – Anwendung für das Deutsche – Teil 1: Sprachspezifische Festlegungen“ seit 19.02.2021 in Erarbeitung.

DIN ISO 24495-1 (Juni 2022 - Entwurf) Einfache Sprache – Teil 1: Grundsätze und Leitlinien



Grundsätze	Leitlinien	Geprüft	Siehe
Die Leser erhalten, was sie brauchen 1 RELEVANT Schwerpunkt auf Leser und Inhalt	Leser und ihre Merkmale identifizieren — Lesefähigkeit und Sprachkenntnisse — kulturelle Hintergründe — Sachwissen — Bedürfnisse und Vorlieben hinsichtlich Zugänglichkeit — Fremdsprachkenntnisse	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	5.1.2
	Zielsetzungen von Lesern identifizieren	<input type="checkbox"/>	5.1.3
	Lesekontext identifizieren — wo und wie — welche Technologie — verfügbare Zeit und Ausmaß des Interesses — emotionale Verfassung	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	5.1.4
	Dokumentenart auswählen	<input type="checkbox"/>	
	Inhalte auswählen, die Leser brauchen	<input type="checkbox"/>	
	Die Leser können leicht finden, was sie brauchen 2 AUFFINDBAR Schwerpunkt auf Aufbau und Gestaltung	Das Dokument für Leser strukturieren — wichtige Informationen anordnen und gruppieren — Zusammenhänge deutlich machen — sinnvolle Reihenfolge der Informationen — Formatierung zur besseren Leserlichkeit — Bilder zur Unterstützung des Textes	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
— Aufzählungen		<input type="checkbox"/>	5.2.3
— Inhaltsverzeichnis oder Index		<input type="checkbox"/>	
Überschriften verwenden		<input type="checkbox"/>	5.2.3
— Aufbau und Inhalt abbilden		<input type="checkbox"/>	5.2.4
— eine Überschrift je Thema		<input type="checkbox"/>	5.2.4
Zusätzliche Informationen separat aufführen		<input type="checkbox"/>	5.2.5

Grundsätze	Leitlinien	Geprüft	Siehe
Die Leser können leicht verstehen, was sie finden 3 VERSTÄNDLICH Schwerpunkt auf Sprache	Den Lesern bekannte Wörter wählen — vorzugsweise konkret — ausreichend präzise — Fachwörter, falls erforderlich, mit Erklärung — Abkürzungen, sofern hilfreich, mit Erklärung — dasselbe Wort für dieselbe Bedeutung verwenden — kulturell relevant	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	5.3.2
	Verständliche Sätze schreiben — klarer Aufbau — Leser direkt ansprechen — ein Satz = ein Gedanke — keine unnötigen Wörter — geeignete Satzlänge — mit den Lesern bekannten Informationen beginnen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	5.3.3 5.3.4
	Prägnante Absätze schreiben — ein Absatz = ein Thema — klare Zusammenhänge zwischen und innerhalb von Absätzen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	5.3.5
	Bilder oder Multimedia einbinden, sofern hilfreich — nur, wenn der Text dadurch unterstützt wird — Zusammenhang mit dem Text deutlich machen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	5.3.6
	Geeigneten Ton wählen — respektvolle Sprache — inklusive und nicht diskriminierende Sprache	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	5.3.7
	Sicherstellen, dass das Dokument zusammenhängend ist — klare Zusammenhänge zwischen allen Elementen — einheitliches Informationsdesign und einheitliche Tonalität	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	5.3.8
Die Leser können die Informationen einfach verwenden 4 BRAUCHBAR Schwerpunkt auf Überprüfung	Dokument während seiner Entstehung kontinuierlich überprüfen und anpassen — Dokument kontinuierlich überprüfen — Bedürfnisse, Zielsetzungen und Kontext der Leser berücksichtigen — überlegen, ob es die Grundsätze dieses Dokuments erfüllt — vorgesehene Leser einbeziehen, wenn möglich	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	5.4.2 5.3.4
	Dokument regelmäßig erneut überprüfen — Dokument nach Bedarf anpassen oder zurückziehen — Ergebnisse messen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	5.4.4

Leichte oder einfache Sprache – die Praxis

- **Standardsprache**

Viele Menschen haben Probleme, das zu verstehen, was wir als normale Schriftsprache kennen. Dies betrifft zum Beispiel Menschen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, Menschen mit Lernschwierigkeiten oder Menschen mit einem geringen Bildungshintergrund. Um auch diese Menschen zu erreichen, gibt es Einfache Sprache. Im Vergleich zu Leichter Sprache ist Einfache Sprache etwas komplexer.

- **Einfache Sprache**

Viele Menschen können schwere Texte nicht verstehen. Zum Beispiel Menschen, die nicht gut Deutsch können. Zum Beispiel Menschen mit Behinderung. Zum Beispiel Menschen, die nicht lange zur Schule gegangen sind. Für diese Menschen gibt es Einfache Sprache. Im Vergleich zu Leichter Sprache ist Einfache Sprache etwas schwerer.

- **Leichte Sprache**

- Viele Texte sind zu schwer
- Viele Menschen können diese Texte nicht verstehen.
- Zum Beispiel:
 - > Ausländer
 - > Behinderte
 - > Menschen, die nicht lange zur Schule gegangen sind.
- Für diese Menschen gibt es Einfache Sprache.

Leichte oder einfache Sprache – die Praxis

- **Standardsprache**

Frische Zutaten, mit Liebe und Können zusammengestellt, auf den Punkt gegart, gebacken oder gebraten und mit den richtigen Gewürzen abgerundet – so kreieren Sie raffinierte Gaumenfreuden für Ihre Gäste. Doch vor dem Genuss kommt der Blick in die Speisekarte. Sie sollte so gestaltet sein, dass einem schon beim Durchblättern das Wasser im Munde zusammenläuft.

- **Einfache Sprache**

Sie haben ein Restaurant? Dann kochen Sie bestimmt sehr gut. Oder Ihr Koch kocht sehr gut. Sie wollen: Das Essen soll schön aussehen. Und das Essen soll Ihren Gästen lecker schmecken. Aber auch die Speisekarte muss schön aussehen, weil Ihre Gäste als Erstes die Speisekarte sehen. Ihre Gäste sollen dann denken: Hier schmeckt das Essen bestimmt sehr lecker!

- **Leichte Sprache**

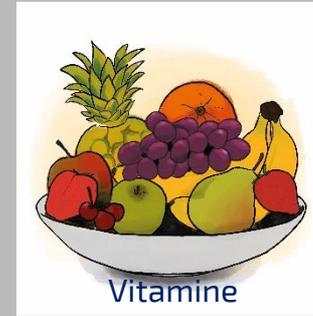
- Sie haben ein Restaurant?
- Dann kochen Sie bestimmt sehr gut.
- Oder Ihr Koch kocht sehr gut.

Sie wollen:

- > Das Essen soll schön aussehen.
- > Das Essen soll Ihren Gästen lecker schmecken.
- > Aber auch die Speisekarte muss schön aussehen.
- > Die Speisekarte sehen Ihre Gäste nämlich als Erstes.
- > Ihre Gäste sollen dann denken:
- > Hier schmeckt das Essen bestimmt sehr lecker!

Leichte Sprache – Bilder (Beispiel AOK)

- Leichte Sprache ist ein Hilfsmittel für Menschen mit Lernschwierigkeiten.
- Texte in Leichter Sprache sollten immer Bilder haben, um den Text zusätzlich zu erklären

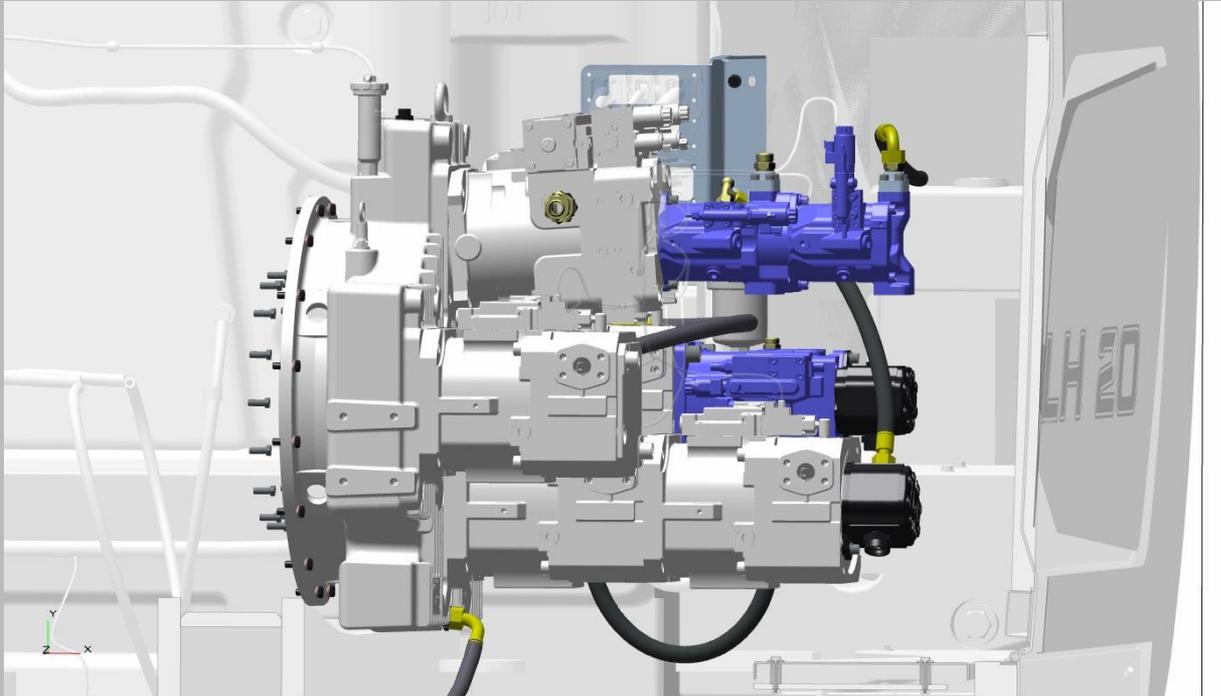


Leichte Sprache – Bilder (Kleemann GmbH)

- Umsetzung von Texten in Bilder im Bereich Sicherheitshandbuch
- Zusätzliche erklärende Texte



Leichte Sprache – Bewegtes (Liebherr)



Zusammenfassung – Fazit – Aussichten

- Leichte Sprache – einfache Sprache – kontrollierte Sprache – die Sprachformen sind nicht ganz einfach auseinander zu halten
- ein Versuch der normativen Regelungen mit DIN ISO 24495-1, DIN 8581-1 (Einfache Sprache) oder E DIN SPEC 33429 (Leichte Sprache)
- Zur Auswahl der korrekten Sprachebene müssen beachtet werden:
 - die Sprachfähigkeit der Leser*innen/Hörer*innen/Zuseher*innen
 - die intellektuellen Fähigkeiten
 - die Sprachkenntnisse
- Zur Auswahl der korrekten Sprachebene müssen (in einem ersten Schritt) nicht beachtet werden:
 - die individuellen Kenntnisse der Zielgruppe
 - die technischen Fähigkeiten der Zielgruppe
- Sprachformen müssen immer individuell angepasst werden und sind im Wandel
- Durch normative Festlegungen kann die Sprachform vertraglich festgelegt werden
- Zu starre Regelfixierung führt leicht zu langweiligen oder sogar unangemessenen Texten. Daher muss Raum für Kreativität bleiben.
- Durch Normierung sollte die Aufmerksamkeitsspanne der Lesenden nicht „wegnormiert“ werden

Was Sie mitnehmen sollten

- Was unterscheidet einfache Sprache von verständlichen Texten?
- **Nichts!**
- Hauptkriterium für einfache Sprache ist, dass Texte verständlich sein müssen!

Einfache Sprache geht über die reine Verständlichkeit hinaus. Sie fragt sich:

- welche Zielgruppe den Text lesen soll,
- warum die Zielgruppe den Text liest bzw. lesen soll und
- wie die Zielgruppe sich im Text zurechtfinden kann.

- Einfache Sprache weitet den Blick über den Text hinaus hin zur Leserin, zum Leser.
- Aus Sicht der Technischen Redaktionen lässt sich in den Regeln und Zielen wenig Neues finden.
- Verständlichkeit, Usability, Nutzer-Orientierung:
Das alles sind Themen, die die Technische Dokumentation als Branche bereits seit vielen Jahren diskutiert und für die sie viele und vor allem funktionierende Lösungen gefunden hat.

Weiterführende Informationen und Quellen

- **Hurraki - Wörterbuch für Leichte Sprache** – Hep Hep Hurra e.V.
<https://www.hurraki.de/wiki/Hauptseite>
- **LAG Selbsthilfe von Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen Rheinland-Pfalz e.V.**
<https://www.lag-sb-rlp.de/projekte/bildergalerie-leichte-sprache>
- **DIN Norm-Entwurfs-Portal**
[Norm-Entwurfs-Portal \(din.de\)](http://Norm-Entwurfs-Portal.din.de)
- **Die Lektoratte**
[Einfache Sprache vs. Leichte Sprache – wo liegt der Unterschied? | Die Lektoratte](#)
- **tcworld GmbH „Kontrollierende Sprache“**
[Kontrollierende Sprache - technische kommunikation](#)
- **Wikipedia „Kontrollierte Sprache“**
[Kontrollierte Sprache – Wikipedia](#)
- **tcworld GmbH „Einfach schreiben“** – Prof. Dr. Andreas Baumert
https://recherche-und-text.de/wwwpubls/tk7_2020_ESchreiben.pdf
- **„Einfache Sprache in journalistischer Qualität“** - Uwe Roth
<http://leichtgesagt.eu/>
- **Leichte Sprache – bald auch als Deutsche Industrienorm** – Europäische Kommission
[Leichte Sprache – bald auch als Deutsche Industrienorm | EPAL \(europa.eu\)](#)
- **Textwelten Lektorat und Redaktion** – Henrike Doerr
[Kontakt | textwelten \(text-welten.com\)](#)
- **“Controlled Language: Does my Company need it?”** – Uwe Mügge
https://works.bepress.com/uwe_muegge/6/
- **„Eine DIN-Norm für Leichte Sprache – eine gute Idee?“** – Inga Schiffler
<https://www.inga-schiffler.net/leichte-sprache-din-norm>



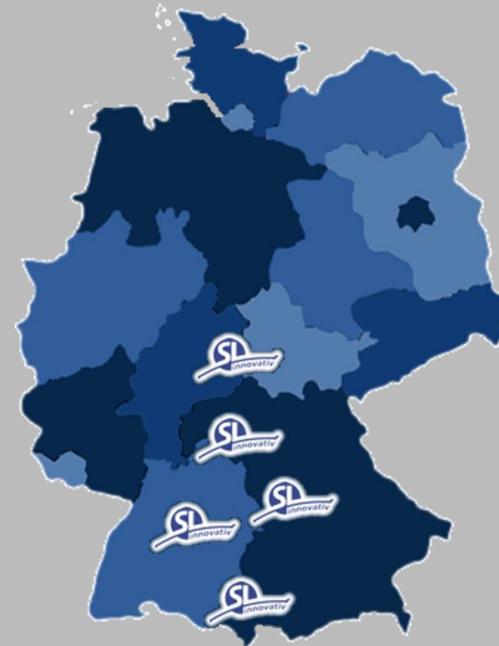
SL innovativ GmbH Innovativ-Ring 1 D-91550 Dinkelsbühl

Telefon: 09851 / 58 258 0
Telefax: 09851 / 58 258 99

Unser Referent:
Gerhard Lierheimer

Innovativ-Ring 1
D-91550 Dinkelsbühl
Telefon: 09851 / 58 258 20
Telefax: 09851 / 58 258 99
E-Mail: g.lierheimer@sl-i.de

- **Albstadt/Ostalb**
SL innovativ GmbH
Johannes-Mauthe-Straße 14
D-72458 Albstadt
- **Lindau / Hergensweiler**
SL innovativ GmbH
Rupolzer Straße 27
D-88138 Lindau / Hergensweiler
- **Gießen**
SL innovativ GmbH
Schwimmbadweg 8a
D-35398 Gießen
- **Rüsselsheim Trebur**
SL innovativ GmbH
Buchenstraße 12
D-65468 Rüsselsheim
- **Nürnberg**
SL innovativ GmbH
Kraftshofer Hauptstraße 135
D-90427 Nürnberg



CE-Praxis **TAGE**

10. – 11. Mai 2023 in Pforzheim - mit Messestand

Quanos Connect

23. - 24. Mai 2023 • Messe Nürnberg NCC Ost – mit Messestand und Verlosung



VDMA -Tagung Dokumentationserstellung im Maschinenbau

22. Juni 2023 in Langen - mit Infostand





VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT